

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallis Montagspost

Ausgabe 11/2022 17. Juli 2022

U 20 – Staffel sprintet auf Rang 5 der Deutschen Meisterschaften Lea Wiethoff erreicht mit Kreisrekord das Finale über 200 Meter

Mit einem sportlich derart erfolgreichen Wochenende hatten wohl nur starke Optimisten rechnen können. In der Tat brannten die Athletinnen aus der Trainingsgruppe von Dieter Rotter im schönen Donaustadion zu Ulm ein wahres Feuerwerk an guten Leistungen ab.



Rang 5 in Jahresbestzeit: Lea, Liv, Annica und Helena

Wie bereits zu den Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen in Berlin so war auch das Team U 20 nach Ulm umweltschonend mit der Bahn angereist. Am Freitag, dem ersten Wettkampftag der U 20 im Donaustadion, startete die Staffel über 4 x 100 Meter in der Besetzung Annica Deblitz, Lea Wiethoff, Helena Tröster und Liv Heite. Die erhoffte und auch durchaus machbare Bronzemedaille blieb dem Quartett zwar verwehrt, jedoch war die Freude über die aufgestellte Jahresbestzeit von 47,07 Sekunden und Rang 5 unter Deutschlands bestens Staffelteams riesig. Denn immerhin waren die amtierenden Westfälischen- und NRW-Meisterinnen in Ulm wieder das beste NRW-Team und konnten so starke Staffeln wie Bayer Leverkusen (47,72) und Brillux Münster (47,37) hinter sich lassen.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Am Samstag, dem zweiten Tag der Meisterschaften, wurde die Erfolgsstory nahtlos weitergeschrieben. Über die 400 Meter Hürden steigerte sich Liv Heite sensationell um eine glatte Sekunde auf die neue Bestzeit von 64,15 Sekunden und gehört somit zu den Top 15 in Deutschland auf dieser anspruchsvollen Strecke. Imponierend war vor allem, wie Liv dank einer großen kämpferischen Leistung auf den gefürchteten letzten 100 Metern nicht nachließ und ihr ambitioniertes Tempo bis ins Ziel durchhielt.



Geschafft und glücklich: Lea Wiethoff

Zweiter Höhepunkt des Samstags war der Auftritt von Lea Wiethoff über die 100 Meter Flachdistanz. Als erste Frau im Kreis Olpe unterbot Lea im Vorlauf die Marke von 12 Sekunden und qualifizierte sich in 11,93 Sekunden für den Zwischenlauf. Leider ist diese Topzeit nicht bestenlistenfähig, weil der zulässige Rückenwind mit 2,1 m/s leicht überschritten wurde. Dennoch verbesserte Lea im nachfolgenden Zwischenlauf den Kreisrekord ihrer Staffkollegin Helena Tröster um 1/100 Sekunden auf 12,01 Sekunden, und dies bei einem erlaubten Rückenwind 1,0 m/s. Die 11 vor dem Komma möchte Lea bei nächster Gelegenheit realisieren. Die nächste Möglichkeit dazu bietet sich bei den Deutschen Meisterschaften U 23, die am kommenden Wochenende in Wattenscheid ausgetragen werden.

Die Kreisrekorde Nummer zwei und drei folgten dann am Sonntag, dem dritten und letzten Wettkampftag. Den Vorlauf über 100 Meter Hürden schloss Lea Wiethoff mit einer neuen Bestzeit von 14,83 Sekunden ab und unterbot damit ihren eigenen Kreisrekord. Den Zwischenlauf verpasste sie nur knapp.

Den wohl wertvollsten Erfolg errang Lea im Sprintwettbewerb über 200 Meter. Bereits im Vorlauf verbesserte sie den Kreisrekord von Emma Rehse auf 24,51 Sekunden und qualifizierte sich mit dieser Topleistung für das Finale. Ein Riesenerfolg vor allem im Hinblick auf die enorm hohe Leistungsdichte in den deutschen Sprintwettbewerben. Im Finale schaffte Lea dann mit 24,83 Sekunden bei 0,2 m/s Gegenwind Rang 7.

ENERGIEGELADEN REKORDE JAGEN.

Dem Leichtathletik-Team Olpe viel Erfolg!

www.bigge-energie.de

BIGGE
ENERGIE
Natürlich von hier.

Als zweite Sprinterin hatte sich Annica Deblitz für die Teilnahme am 100 Meter Rennen qualifiziert. Annica erreichte im Vorlauf die Zeit von 12,26 Sekunden.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Das gesamte U 20 Team aus Ulm mit den Ersatzsprinterinnen Lena Hurajt (3. v.l.) und Lina Reiche (2. v.r.)

Wie in allen Teamsportarten gibt es auch in der Leichtathletik eine „Ersatzbank“. Sie wurde in Ulm von Lina Reiche und Lena Hurajt eingenommen. Auch ihnen gebührt höchste Achtung und Dank für ihre Leistung, denn sie haben sich über Monate im Training und in Vorbereitungswettkämpfen in den Dienst des Teams gestellt und sind damit maßgeblich am Teamerfolg beteiligt. Im Rahmen einer Rotationsmaßnahme wird Lina Reiche am kommenden Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften U 23 in Wattenscheid ihren verdienten Einsatz in der Staffel erhalten.

Nach einhelliger Meinung waren alle 4 Tage in Ulm von großer Harmonie und proaktiv gelebtem Teamgeist geprägt. Dies sowie das Vertrauensverhältnis zwischen Trainer, Athletinnen und deren Eltern trägt seit mehr als 10 Jahren entscheidend zum Erfolg der Olper Leichtathletik bei. Mithin ist die Leichtathletik die einzige Sportart im Kreis Olpe mit einem jährlichen „Abonnement“ auf die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften in den Altersklassen U16 bis Frauen/Männer. Im Rückblick auf diese 10 Jahre können sich die Erfolge auf nationaler Ebene sehen lassen, um es einmal bescheiden auszudrücken. Die Sprintstaffeln holten drei Mal Gold, einmal Silber und einmal Bronze. Auch in den Einzelwettbewerben gab es mehrere Top 10 – Platzierungen, beispielsweise durch Liv Heite (400 m Hürden), Franka Linse (Hochsprung) und Sarah Langemann (400 m Hürden).

Und die Erfolgsstory wird weiter geschrieben werden. Eine hohe Zahl von Talenten in den Altersklassen U 14 und U 12 steht in den Olper Trainingsgruppen bereit, in die Fußstapfen ihrer Vorbilder zu treten.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Die nächsten Wettkämpfe:

- Samstag, 20.8. Kreismehrkampfmeisterschaften in Attendorf
- Samstag, 27.8. Teamwettkampf Kinderleichtathletik in Olpe, U8, U10 und U12
- Samstag, 27.8. DJMM Qualifikationswettkampf U12 und U14 in Erndtebrück
- Sonntag, 28.8. DJMM Qualifikationswettkampf U16 in Siegen-Geisweid
- Samstag, 10.9. Kreiseinzelmeisterschaften in Olpe
- Samstag, 24.9. Westfälisches Teamfinale (DJMM) U12 und U14 in Iserlohn
- Sonntag, 25.9. Westfälisches Teamfinale (DJMM) U16 in Iserlohn

6000 mm

750 mm

Koch
Werbetechnik
Am Bassenborn 5
57482 Wenden - Hünsbörn
Tel. 02762 979733
koch-werbetechnik.com

Diese Zeichnung darf ohne meine Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.
§§ 12.07 und 106 des Urheberrechtsgesetzes vom 9. September 1965, Markus Koch.